Landespolizeidirektion
Steiermark

Information zu der Verarbeitung „AG Ausstattung“ gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Steiermark
Straßganger Straße 280, 8052 Graz
Telefon: +43 59133 60-0
Fax: +43 59133 60-7800
E-Mail: LPD-st@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Evidenz der technischen Ausstattung der Amtsgebäude im Behördenbereich (techn. Infrastruktur) und der an Mitarbeiter persönlich zugewiesenen Ausstattung zum Zweck der effizienten Ressourcenverwaltung und Gewährleistung des Dienstbetriebes und der Einsatzbereitschaft

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Bundeshaushaltsgesetzes 2013 (BHG 2013); Bundesvermögensverwaltungsverordnung 2013 (BVV 2013); BDG (Ausstattung von Bediensteten mit Hilfsmitteln ua.); § 103 KFG (Lenkerauskunft)

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die evident gehaltenen Daten werden bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses bzw. bis zur Ausscheidung des Inventargegenstandes gespeichert.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Verwaltungsstrafbehörden, Bundesminister für Inneres;

Auftragsverarbeiter iSd Art. 4 Z 8 DSGVO:

Bundesminister für Inneres, IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH

Stand: 03.04.2020

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) bzw das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO) ist nach Maßgabe des § 280b Beamten-Dienstrechtsgesetz beschränkt.